

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 262

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
Les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Europäisch-Amerikanische Zuckerstatistik. — Goldproduktion der Welt. — Die japanische Handelsmarine. — Kantonale bernische Handels- und Gewerbekammer. — Commerce extérieur du Chili. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Scheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen m. Unterlassungsfälle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Burgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflöchte beizugehen.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2057*)

Gemeinschuldnerin: Firma F. Müller-Winkler, Immobilienverkehr, Felsenbergstrasse 275, Seebach (Inhaberin: Frau Frieda Müller, geb. Winkler, Ehefrau des Albert Müller, in Seebach).

Datum der Konkurseröffnung: 4. Oktober 1909.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 9. November 1909.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Uster (2027*)

Gemeinschuldner: Voser, Emil, mech. Heuschneiderei u. Fourrage-Handel, in Uster

Anfechtungsfrist: Bis 26. Oktober 1909, beim Einzelrichter des Bezirksgerichtes Uster.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (2050)

Gemeinschuldner: Simon, Alexander, Ingenieur, an der Usterstrasse 19, in Zürich.

Anfechtungsfrist: Bis 29. Oktober 1909, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (2053)

Gemeinschuldnerin: Firma B. Schad-Traub, Bäckerei, Kinkelstr. 3, in Zürich IV.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Oktober 1909.
Datum der Einstellungsverfügung: 13. Oktober 1909.
Einspruchsfrist: 30. Oktober 1909.

Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (2054)

Gemeinschuldner: Hess, Albert, geb. 1879, Maler, von und wohnhaft in Kempten-Wetzikon, gewesener Kollektivgesellschaftler der Firma Hess & Guschling, in Zürich III.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Oktober 1909.
Datum der Einstellungsverfügung: 9. Oktober 1909, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 30. Oktober 1909.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2058)

Failli: Wagnon, Albert, Boulevard de la Cluse 5.
Date du jugement de faillite: 2 octobre 1909.
Délai d'opposition à la clôture: 30 octobre 1909.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère (2055/56)

Faillis: Charrière, frères, aubergistes, Maison de Ville, à La Roche.
Faillie: V^e Schneider, J., boulangerie, à Bulle.
Date de la clôture: 15 octobre 1909.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2060/63)

Faillis:
Zwahlen, F., ancien cafetier, à Lausanne.
Diceckmann, E., vitraux d'art, à Lausanne.
De francesco, Joseph, vins et primeurs, à Lausanne.
Faillie: S. A. du Royal Parquet, siège à Lausanne.
Date de la clôture: 19 octobre 1909.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (1915*)

Im Konkurs über Blickle, Josef Alois, Kaufmann, Conradstrasse 28 in Zürich III, kommen Freitag, den 29. Oktober 1909, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant «Café Seefeld», Seefeldstrasse 83 in Zürich V, auf öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Backofen Nr. 1400, an der Rudolfstrasse in Zürich V, für Fr. 55,500 asssekuriert. Eine Are 58 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum daselbst. Ein Anteil an der Gletscherstrasse.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Protokoll. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 9. Oktober 1909 an bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2059)

Freitag, den 22. Oktober 1909, nachmittags 2 Uhr, werden aus dem Konkurs der Chemischen Industriegesellschaft im Gantlokal im Amtshaus in Bern öffentlich versteigert:

- 1) Eine Anzahl dubiose Forderungen, namentlich diejenigen, welche aus den gezeichneten Genossenschaftsbeiträgen herrühren, im Totalbetrage von rund Fr. 19,500.
- 2) 6 Erfindungspatente, als: Bodenwische Berna, Bodenreinigungspräparat Berna, Putzpulver Berna, Waschpulver Berna, Stammolin, Stamm-Seifensand.

Ct. de Berne Office des faillites du district de Moutier (2052)

Vente de rails, vagonnets, outils, hangars à démolir, etc.

Mardi, 26 octobre 1909, dès les 2 heures après-midi, à Malleray, à proximité de l'ancien moulin, il sera exposé aux enchères publiques, au comptant, à tout prix, les objets suivants, appartenant à la masse en faillite de la Société la Silice de Bürenberg, savoir:

Environ 500 mètres de rails, 4 vagonnets, 1 plaque tournante, 1 treuil, des piochards, masses, presses, pelles, 200 sacs de sable, 1 grande quantité de sacs vides, 1 bascule, 2 stères de bois, 3 bluteries, 1 moulin à sable, des hangars à démolir, etc.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2051)

Gemeinschuldner: Waldmeyer, Franz Jos., Buchdrucker.

Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Donnerstag, 21. Oktober 1909, nachmittags 1½ Uhr, im Ganthaus, Steinenthorstrasse 7, in Basel.

Verwertungsgegenstand: 1 Gebrauchsmuster betr. «Kontobuch mit Wegweiser für Hausbesitzer».

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Deliberation sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato.

(L. E. 304)

I creditori possono presentarsi all'udienza per far valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (2032*)

Schuldnerin: Firma Gebr. Wildi, Fabrikation, Handel und Reparatur von Motorwagen, Kreuzstrasse Nr. 54, in Zürich V (Gesellschafter: Otto Wildi in Küssnacht und Theophil Wildi, Florastrasse Nr. 50, in Zürich V).

Was Australien anlangt, so weist auch hier die Goldproduktion die gleiche Entwicklung auf, die die beiden erwähnten Länder zu verzeichnen hatten. Die Mitte des 19. Jahrhunderts bedeutete auch in Australien den Höhepunkt. Da trat bis zu den 80er Jahren ein steter Rückgang in der Produktion ein, um von da ab einen ungeahnten Aufschwung zu nehmen. Im Jahre 1888 betrug die Gewinnung von Gold nicht mehr als 135 Mill. Fr., im Gegensatz von einer Förderung von 320 Mill. Fr. 1853. Der neue Aufschwung setzte ein mit der Erschließung der reichen Gebiete von Queensland, Coolgardie und Kalgoorlie. Im Jahre 1903 wurde ein

Ertrag von 462 Mill. Fr. erzielt, was einer Menge von 4,318,000 Unzen entsprach. Damit wurde der Höhepunkt erreicht. Denn schon im Jahre darauf setzte ein Rückschlag ein, der dann nur mit einmaliger Ausnahme bis zum Berichtsjahre anhält. Der Ertrag von 1908 belief sich auf rund 350 Mill. Fr.

Eine grosse Zukunft scheint der Goldgewinnung Russlands zu bevorstehen, das in Sibirien noch gewaltige unerschlossene Fundstätten aufzuweisen hat. Dann kommen weiter in Betracht Britisch-Indien und Mexiko, die sehr günstige Aussichten eröffnen.

— Die japanische Handelsmarine. Am 1. Januar 1910 wird in Japan ein neues Gesetz in Kraft treten, durch welches die Subventionierung der Handelsmarine neu geordnet wird. Schon bisher hat die japanische Regierung recht erhebliche Summen für den gleichen Zweck aufgewandt. So findet man in dem eben erschienenen finanziellen und wirtschaftlichen Jahrbuch für Japan 1909 unter den Ausgaben des Verkehrsministeriums für das Jahr 1908/9 eine nicht näher spezifizierte Summe von 24,68 Mill. Yen ordentliche und 59,63 Mill. Yen ausserordentliche Ausgaben, wovon ein beträchtlicher Teil, vielleicht ein Viertel allein auf Schiffahrts- und Schiffsbauschubventionen gerechnet werden kann. Ueber die japanische Handelsflotte selbst enthält, wie die «Hamurger Beiträge» schreiben, das genannte Jahrbuch folgende Angaben: Die japanische Handelstonnage bestand aus:

	Dampfschiffen		Segelschiffen	
	Zahl	Tonnagehalt	Zahl	Tonnagehalt
Ende 1907	2,223	1,116,945	4,811	366,950
Ende 1908	2,295	1,160,372	5,383	388,455

Die Statistik gibt nicht an, ob es sich dabei um Brutto- oder Nettotonnen handelt. Die grosse Zahl der Dampfschiffe lässt schon erkennen, dass ein erheblicher Teil nur sehr kleine, der Küstenfahrt zugehörige Fahrzeuge sind. Dampfer von mehr als 1000 Tonnen besass Japan 1908 im ganzen 337 mit 930,312 Tonnen (Ende 1907 339 mit 889,918 Tonnen, Ende 1905 241 mit 631,913 Tonnen). Das letzte Jahr hat für Japan namentlich einen Zuwachs an grossen Dampfern gebracht. Während es Ende 1907 nur einen Dampfer von über 7000 Tonnen besass, verzeichnet das neue Jahrbuch 4 Dampfer, deren Tonnage zwischen 7000 und 10,000 Tonnen schwankt, und 2 Dampfer mit mehr als 10,000 Tonnen. Die wichtigsten japanischen Reedereien, die regierungsseitig subventioniert werden, verfügen nach dem neuesten Jahrbuch über folgendes Material:

	Dampfer	Tonnage	bei einem Kapital von Mk.
die Nippon Yusen Kaisha	86	264,335	46,032,800
die Osaka Shosen Kaisha	106	106,768	33,478,400
die Toyo Kisen Kaisha	4	28,894	13,600,600
die Nisshin Kisen Kaisha	14	29,353	16,948,440

Auffallend ist bei den beiden letzten Gesellschaften das im Verhältnis zur Tonnage recht hohe Kapital, dessen Verzinsungsmöglichkeit offenbar nur auf der Subventionierung beruht.

— Kantonal bernische Handels- und Gewerbekammer. Als Nr. 21 ihrer Berichte hat die genannte Kammer vor einiger Zeit, Statistische Zusammenstellungen¹⁾ herausgegeben. Die im Laufe der Jahre 1907 bis 1909 mit Fleiss und Umsicht zusammengestellten Tabellen erstrecken sich über fast alle Wirtschaftsgebiete des Kantons Bern, mit Ausnahme der Uhrenindustrie, über die das Bieler-Bureau jeweiligen Bericht erstattet. Wo es möglich war, sind die Ziffern für die Gesamtschweiz zum Vergleich herbeigezogen. Nebenher geht eine textliche Darstellung einzelner Zweige wirtschaftlicher Tätigkeit. Infolge widriger Umstände konnte dieselbe nicht in der geplanten Vollständigkeit gegeben werden. Doch auch so bildet die neueste Publikation der bernischen Handels- und Gewerbekammer eine wertvolle Informationsquelle für jeden, der an der ökonomischen Entwicklung des Kantons Interesse nimmt.

Commerce extérieur du Chili

Le consulat général suisse, à Valparaiso, nous fait parvenir les indications suivantes concernant le commerce extérieur du Chili:

	Janvier-Juin 1909	Janvier-Juin 1908
Importation	113,927,774	139,176,672
Exportation	123,897,533	145,134,751
Total	236,725,307	284,311,423

Le premier semestre de cette année accuse donc une diminution totale de \$ 47,586,116, correspondant à l'importation à \$ 25,848,848 et à l'exportation à \$ 21,737,218. Toutes ces valeurs sont en piastres de 18 pences.

A ces diminutions qui sont un reflet des affaires actuelles au Chili, il faut ajouter que le mouvement du cabotage accuse une diminution de 965,000 tonnes dans le premier semestre; les rentrées douanières ont également subi une forte diminution, plus de quatorze millions de piastres.

Le lait condensé tout particulièrement perd 50 % de son importation, ce que le consul attribue à l'implantation, sous un régime très-protectionniste d'une grande fabrique de lait condensé, à Villa-Alegre, avec des capitaux anglais et chiliens. Cette fabrique aurait la prétention de fournir toute la côte du Pacifique de l'Amérique du Sud.

L'article chaussures est affecté également, de même que les parquets; l'horlogerie métal a diminué de 33 %, celle en argent d'environ 15 %, en revanche l'horlogerie or a augmenté de 13 à 14 %, et les bandes brodées d'environ 30 %. L'article rubans soie avec et sans mélange a subi un recul d'environ 18 %, les produits chimiques de près de 20 %.

Il est hors de doute, dit le consul, que ce recul doit être attribué au malaise provoqué par le mauvais change sur l'Europe qui a persisté durant tout le premier semestre de cette année, et qui, on peut presque l'assurer, subsistera en tous cas pour un temps indéfini, les chambres ayant de nouveau renvoyé la conversion du papier monnaie jusqu'en 1915.

Quelques symptômes font supposer qu'en Suisse on ne se renseigne pas suffisamment sur certaines maisons de commerce au Chili. L'heure n'est pas pour s'engager trop facilement, il suffit de penser que notre piastre est au pair du franc, et que la gêne qui en résulte pour le gros public consommateur doit se répercuter sur le commerce en général. Sans aucun doute si la situation difficile qu'on traverse au Chili et qui dure depuis deux ans, devait se prolonger pour une période semblable, beaucoup de commerçants succomberaient dans une lutte aussi difficile résultant d'une concurrence énorme en regard d'un pouvoir consommateur de plus en plus restreint.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	Schweiz	Paris	London	Berlin	Milano	Wien	New-York
	O. p.	O. p.	O. p.	O. p.	O. p.	O. p.	O. p.
1905 15. X. 4 1/2	4 1/2	3 2/3	4 4	5 4 1/2	5 4	8 1/2 3 1/2	4 5 1/2
1906 15. X. 5 4 1/2	5 4 1/2	3 3	5 4 1/2	6 4 1/2	5 4	4 1/2 3 1/2	5 3 1/2
1907 15. X. 5 5	5 5	3 1/2 3 1/2	4 1/2 4 1/2	5 1/2 5 1/2	5 5 1/2	5 4 1/2	5 3 1/2
1908 15. X. 8 1/2 3 1/2	3 1/2	2 2 1/2	1 1/2 1 1/2	4 3	5 3 1/2	4 4 1/2	5 1 1/2
1909 15. IX. 3 2 1/2	2 1/2	3 1 1/2	2 1/2 1 1/2	3 1/2 3 1/2	5 3	4 3 1/2	4 3
23. IX. 3 2 1/2	2 1/2	3 2	2 1/2 1 1/2	4 3 1/2	5 3 1/2	4 3 1/2	4 2 1/2
30. IX. 3 2 1/2	2 1/2	3 2 1/2	2 1/2 2 1/2	4 3 1/2	5 3 1/2	4 3 1/2	4 1/2 2 1/2
7. X. 3 3	3	3 2 1/2 2 1/2	2 1/2 2 1/2	4 3 1/2	5 3 1/2	4 3 1/2	4 1/2 4 1/2
15. X. 3 1/2 3 1/2	3 1/2	3 2 1/2 4	3 1/2 3 1/2	5 3 1/2	5 3 1/2	4 3 1/2	4 1/2 4 1/2

O. = officiel (officiel); p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:**) — Cours du change à vue sur:**)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1905 15. X. 100 18 1/2	25.18 1/2	123.17	100.25	99.85 1/2	104.68 1/2	207.58 1/2	5.17 1/2	5.17 1/2
1906 15. X. 99.96 1/2	25.19 1/2	123.09 1/2	100.12 1/2	99.65 1/2	104.70	208.27 1/2	5.17 1/2	5.17 1/2
1907 15. X. 100.12	25.15	122.79 1/2	100.38 1/2	99.84 1/2	104.54	208.43 1/2	5.15 1/2	5.15 1/2
1908 15. X. 100.06 1/2	25.12	123.03 1/2	99.89 1/2	99.69 1/2	104.73	208.22 1/2	5.15 1/2	5.15 1/2
1909 15. IX. 100.03 1/2	25.15 1/2	123.20 1/2	99.64 1/2	99.67 1/2	104.86 1/2	207.81 1/2	5.16 1/2	5.16 1/2
23. IX. 100.07 1/2	25.15 1/2	123.27 1/2	99.59 1/2	99.69 1/2	104.83 1/2	207.81 1/2	5.16 1/2	5.16 1/2
30. IX. 100.01 1/2	25.14 1/2	123.19	99.51 1/2	99.66 1/2	104.78	207.77 1/2	5.16 1/2	5.16 1/2
7. X. 100.06 1/2	25.14 1/2	123.13 1/2	99.50 1/2	99.66 1/2	104.75 1/2	207.77 1/2	5.16 1/2	5.16 1/2
15. X. 100.06 1/2	25.18 1/2	123.19 1/2	99.50 1/2	99.79	104.76 1/2	207.80 1/2	5.16 1/2	5.16 1/2

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

1) Den 14. Oktober 1909 von 3 % auf 3 1/2 % erhöht. — Elevé le 14 octobre 1909 de 3 % à 3 1/2 %. — 2) Den 14. Oktober 1909 von 3 % auf 4 % erhöht. — Elevé le 14 octobre 1909 de 3 % à 4 %. — 3) Den 11. Oktober 1909 von 4 % auf 5 % erhöht. — Elevé le 11 octobre 1909 de 4 % à 5 %.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Haferankauf

Die unterzeichnete Amtsstelle beabsichtigt, Hafer anzukaufen. Die bezüglichen Vorschriften können vom eidg. Oberkriegskommissariat in Bern bezogen werden, an welches auch die Angebote, verschlossen und mit der Aufschrift: «Angebot für Hafer» versehen, bis 25. Oktober, mit Verbindlichkeit bis 29. Oktober, franko einzusenden sind.

Bern, den 13. Oktober 1909.

(2661) Eidg. Oberkriegskommissariat.

Weberei Azmoos

Die Herren Aktionäre der Weberei Azmoos werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 30. Oktober 1909, vormittags 11 1/2 Uhr, ins Gasthaus zur «Traube» in Azmoos eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 30. Juni 1909.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.

Vom 24. Oktober an liegt die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Weberei.

Im Verhinderungsfalle werden die Herren Aktionäre ersucht, sich gemäss § 8 der Statuten vertreten zu lassen.

Azmoos, den 15. Oktober 1909.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

O. Peyer.

Der Direktor der Weberei Azmoos:

Hch. Anderegg.

Die Lagerhäuser der Centralschweiz

mit eidgenössischem Niederlagshaus und Hauptzollamt in Aarau

haben das

Spedition-, Camionnage- und Kohlegeschäft

der Firma Siebenmann & Cie., in Aarau

durch Kauf erworben und ihrem bisherigen Betrieb noch das.

Camionnagegeschäft mit Möbeltransport

angegliedert.

Für die Aufbewahrung von Möbeln und Hausrat werden im Lagerhaus Aarau abschliessbare Räume eingerichtet.

Die Kohlenabteilung verfügt über Geleiseanschluss, sowie über

gedeckte Kohlenschuppen

und ist in jeder Hinsicht durchaus leistungsfähig.

Gewissenhafte und prompte Bedienung wird zugesichert.

(2654)

Société de Transports Internationaux in Genf

13^e Altmünsterol (Elsass), Marseille, Petite-Croix, Pontarlier, Paris, Madrid

Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Spezialität:

(172 X)

Import- und Exportsammlerkehre zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung

AVIS

Nous portons à la connaissance de notre honorable clientèle que M. Jean Conso, voyageur, n'est plus à notre service depuis le 30 septembre.

F. Bernasconi & Cie., S. A. Industrie de tabacs
(2708) Chiasso.

Gesucht: Fr. 50,000

Kein

Luftschiff, Ballon oder Aeroplan

Erfindung

zu verwerten gesucht

Offerten unter Nr. 2698 an Haasenstein & Vogler, Bern.

Schweizerische Teston-Fleischextrakt-Werke

Neugründung

zur Herstellung in der Schweiz

der bisher in Leipzig fabrizierten

in der Schweiz schon bestens eingeführten Teston-Präparate von Leopold Köster:

Teston-Fleischextrakte

in fester und flüssiger Form (2660.)

Teston-Suppenwürzen

Teston-Sellerialesalz

Aktienkapital vorläufig Fr. 100,000

eingeteilt in 200 Aktien zu Fr. 500

Die Emission erfolgt al pari

Die Rentabilitätsberechnung, welche sich auf den bisherigen Konsum der obigen Präparate in der Schweiz stützt, ergibt eine

ordentliche Dividende von 5 % mit akkumulativer Superdividende

Die Dividendenberechtigung beginnt am 1. Januar 1910

Für die vor diesem Termine einbezahlten Aktienbeträge wird ein Marchzins von 4 % vergütet

Detaillierte Prospekte sind zu haben und Aktienzeichnungen sind kostenfrei bei der

Gewerbekasse in Bern.

Raugenossenschaft Jakobsburg-Zürich

Ausserordentliche Generalversammlung der Genossenschaftler

Montag, den 25. Oktober 1909, nachmittags 3 Uhr

im Bureau der Genossenschaft in Zürich, Waisenhausgasse 10

Traktanden:

1. Mitteilungen über den Stand des Strassenbaues und über den Verkauf von Parzellen.
2. Vereinbarungen betr. Bankverbindung.
3. Statutenrevision. (2663!)
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Zürich, den 12. Oktober 1909.

Der Vorstand.

Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld

Aktien-Einzahlung

Die Resteinzahlung auf unsere neuen Aktien hat vom 20. bis 30. Oktober 1909 mit

Fr. 400. — per Aktie

bei der Hauptbank oder bei einer unserer Zweiganstalten zu erfolgen, wogegen die definitiven Titel gegen Rückgabe der Interimsscheine ausgeliefert werden. (2717!)

Frauenfeld, den 19. Oktober 1909.

Die Direktion.

Verlangen Sie Katalog Nr. 8a.

Billigstes Licht der Welt
52% Gasersparnis
Herrliche Lichtwirkung
145 Kerzen Licht bei 100 Liter Gasverbrauch

Mannesmannlicht
Sparlicht-Gesellschaft m. b. H., Remscheid

Verlangen Sie Katalog Nr. 8a.

Alleinverkauf für die Schweiz: **Schweiz. Metallurgische Gesellschaft, Basel**

STANDARD-LICHT
Petrol Starklicht Gefährlos

Für Fabriken Werkstätten Bahnhöfe
Für Straßen Restaurants Kaufläden

NEUEIT:
STANDARD-LAMPE „REFORM“
ohne Luftdruck.
Keine Pumpe, keine Wartung, kein Geräusch.

Billigstes Licht der Welt.
(1/2 Pfg. für 100 Kerzen pro Stunde)
Lampen von 350—1500 Kerzen.
==== Glänzende Referenzen. ====
Prospekt gratis. Vertreter gesucht.

Standard-Licht-Gesellschaft m. b. H.
Mainzer Landstr. 218 Frankfurt a. M. Telefon 13094.

General-Vertreter:
J. Weil-Olf, Basel
Telephon Nr. 3464 (2708)

Voyageur

connaissant parfaitement les deux langues et la clientèle des épiciers et des maisons denrées coloniales de la Suisse Romande (2715.)

est demandé

par une fabrique de vinaigre et de moutarde.

Offres avec références sous L 4686 X à Haasenstein & Vogler, Genève.

Voyageur

connaissant à fond la partie bâtiment et ayant clientèle, entrepreneurs et architectes, cherche engagement de suite dans maison sérieuse. 1^{re} références. (2708.)

Ecrire sous C 4702 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Teilhaber-Gesuch

Ein Bureau der Handelsbranche sucht baldmöglichst einen Kaufmann als aktiver Teilhaber mit zirka 5 Mille Einlage. (2740.)

Offert. unter Chiffre P. V. B. an Rudolf Mosse, Aarau.

Jeune homme

capable de tenir les livres et de correspondre en français, allemand et un peu en italien, cherche situation dans maison sérieuse. Excellentes références. (2700.)

Ecrire S. J. A. 50 poste restante, Lausanne.

Mechan. Werkstätte

welche die Fabrikation neuer Spezialität, bereits gut eingeführte Maschine, aufzunehmen sucht, ist Gelegenheit geboten, bez. Schweiz. Patent billig zu erwerben. Beste Referenzen und Zeugnisse. (2683.)

Offerten befördern unter Chiffre U 5447 Z Haasenstein & Vogler, Zürich.

Behufs Gründung und Betrieb eines durchaus gesicherten industriellen Unternehmens im deutsch-freiburgischen Oberland, in der Nähe einer grossen verkehrsreichen Ortschaft, wird ein **Associé** oder **Kommanditär** gesucht mit einem Kapital von

Fr. 20—30,000

Das Kapital würde durch eine Hypothek gedeckt werden.

Offerten nimmt entgegen Herr E. Slifert, Notar, Täfels bei Freiburg. (2648!)

Renditenhaus

Zu verkaufen

besonderer Umstände halber ist ein Doppelwohn- und Geschäftshaus bestreuerend, in zentral. Geschäftslage und am Tram in (2685)

Zürich gelegen. — Offerten unter Chiffre S 5497 O befördern Haasenstein & Vogler, Bern.

Société des Tramways Lausannois

Assemblée générale extraordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le (2709!)

lundi 1^{er} novembre 1909

à 4 heures de l'après-midi, à l'Hôtel-de-Ville de Lausanne (salle du conseil communal), avec l'ordre du jour suivant:

Ratification du projet de fusion avec la Compagnie des chemins de fer électriques du Jorat.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées à Lausanne, aux bureaux de la société, en Prélaz, sur la présentation des actions, jusqu'au 1^{er} novembre, à midi. La feuille de présence sera dressée dès 3 1/2 heures; elle sera fermée à 4 heures.

Lausanne, le 20 octobre 1909.

Le conseil d'administration.

Zu vermieten

Stadtrayon, Tramhaltestelle

Helle, geräumige Lokalitäten

passend für alle Gewerbe und Handwerker, in jeder wünschbaren Grösse und Lage. Elektrische und Wasserkraft, sowie Geleise-Anschluss. Elektrische Beleuchtung, Waren-Aufzug für alle Etagen, Lade-Rampe. (2713!)

Behufs näherer Details, sowie Besichtigung sich zu wenden an

„Victoria“ Genossenschaft für Immobilienverkehr

Zürich, Bahnhofplatz, Löwenstrasse 71, Telefon 8434.

Amerika- (75.)

nische Buchführ., d. Geschäftsbetr. angepasst, richtet ein E. Muggli, Isler, Buchexp., Turnerstr. 29, Zürich IV (Nachfolger v. O. Schar).

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Buchexperte, Zürich, B. 15. (167)

Schöne Makulatur

bei Haasenstein & Vogler